

Gewaltfrei leben – ein Menschenrecht

Mag.a. Sabine Mandl



LUDWIG
BOLTZMANN
INSTITUT

Grund- und Menschenrechte

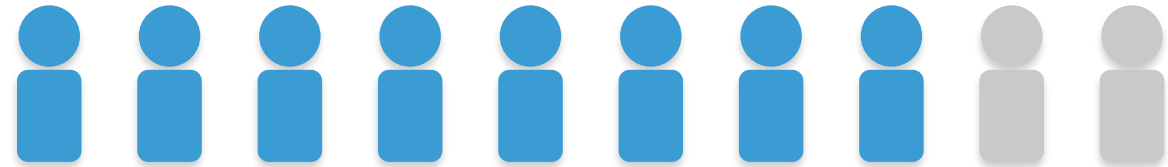
Fachkonferenz, ÖGB Catamaran, 8.10.2026

Gewalt an Menschen mit Behinderungen

erste Prävalenzstudie Österreich (2019)

Alle Formen, gesamtes Leben

Psychische Gewalt



Körperliche Gewalt



Sexualisierte Gewalt



Quelle: Mayrhofer et al. (2019): Erfahrungen und Prävention von Gewalt an Menschen mit Behinderungen (IRKS/queraum/LBI-GMR).

Gewalterfahrungen aus Genderperspektive

Frauen und Männer mit Behinderungen bzw. psychischer Erkrankung – ausgewählte Gewaltformen

Psychische Gewalt

bedroht / eingeschüchtert / Angst gemacht



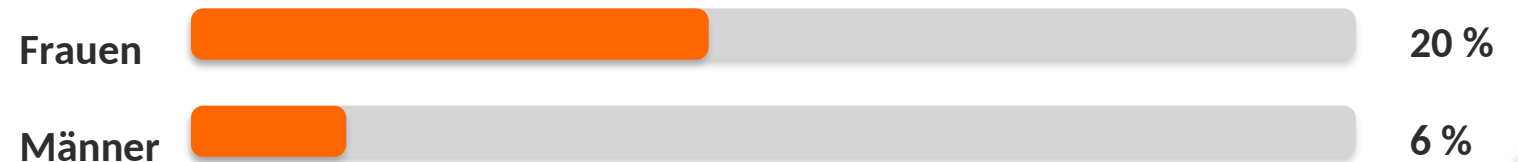
Körperliche Gewalt

geschlagen oder verprügelt



Sexualisierte Gewalt

erzwungener Geschlechtsverkehr



Quelle: Mayrhofer et al. (2019), ausgewählte Items.

Signifikante Einflussfaktoren auf Gewalterfahrungen

- Ein von Lieblosigkeit und Gewalt geprägtes familiäres Umfeld erhöht die eigene Gewaltbetroffenheit in allen Lebensphasen.
- Knappe Personalressourcen erhöhen das Gewaltrisiko
- Stark erhöhte rezente körperliche Gewalt bei Unterstützungsbedarf in Grundbedürfnissen
- Prävention erhöht das Vermögen, über Gewalt zu sprechen

Behinderungsspezifische Gewalt

Entwurf von Leitlinien des UN-Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen | 2026



Ausgangspunkt

Art. 16 UN-BRK

Freiheit von Ausbeutung,
Gewalt und Missbrauch



20 Jahre UN-BRK

Gewalt gegen Menschen mit
Behinderungen bleibt ein
strukturelles und
intersektionales
Menschenrechtsproblem



Partizipativer Entstehungsprozess

**157 Dialoge | 767 Beiträge
weltweit**

Erfahrungen von Menschen
mit Behinderungen und ihren
Organisationen als zentrale
Grundlage

Was ist behinderungsspezifische Gewalt?

“Behinderungsspezifische Gewalt umfasst Gewalt, die aufgrund von Behinderung ausgeübt, toleriert oder aufrechterhalten wird oder Menschen mit Behinderungen unverhältnismäßig betrifft”

➤ **Strukturelle und systemische Gewalt**

Ableistische Vorstellungen und Bewertungen



Gesetze • Politiken • Institutionen • gesellschaftliche Praxis



➤ **Individuelle Gewalterfahrungen**

körperlich • psychisch • sexualisiert • ökonomisch

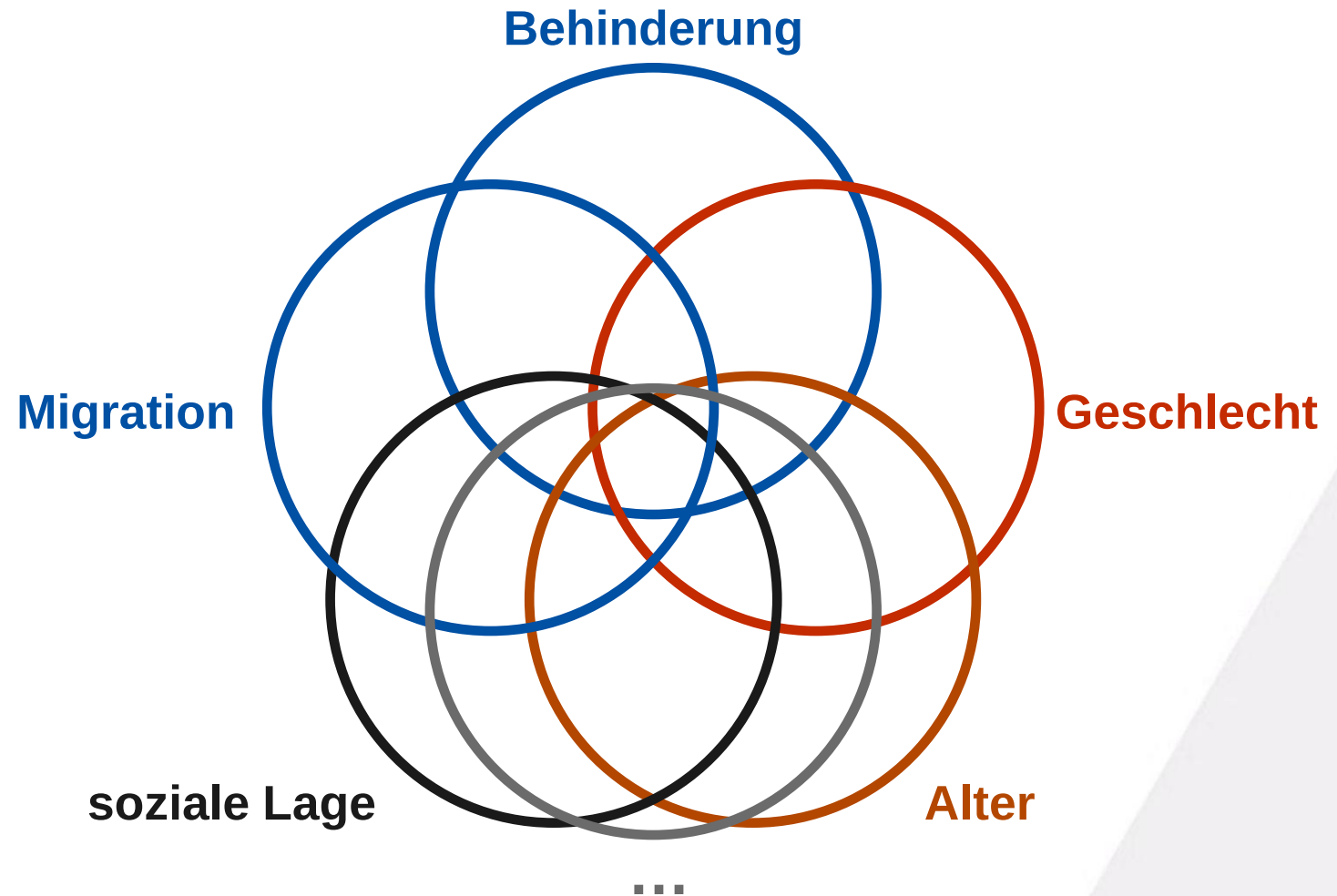
Ableistische und diskriminierende Strukturen können Gewalt begünstigen und normalisieren – oder selbst behinderungsspezifische Gewalt darstellen.

Intersektionale Perspektive

**Behinderung × Geschlecht ×
Alter × soziale Lage × Migration**

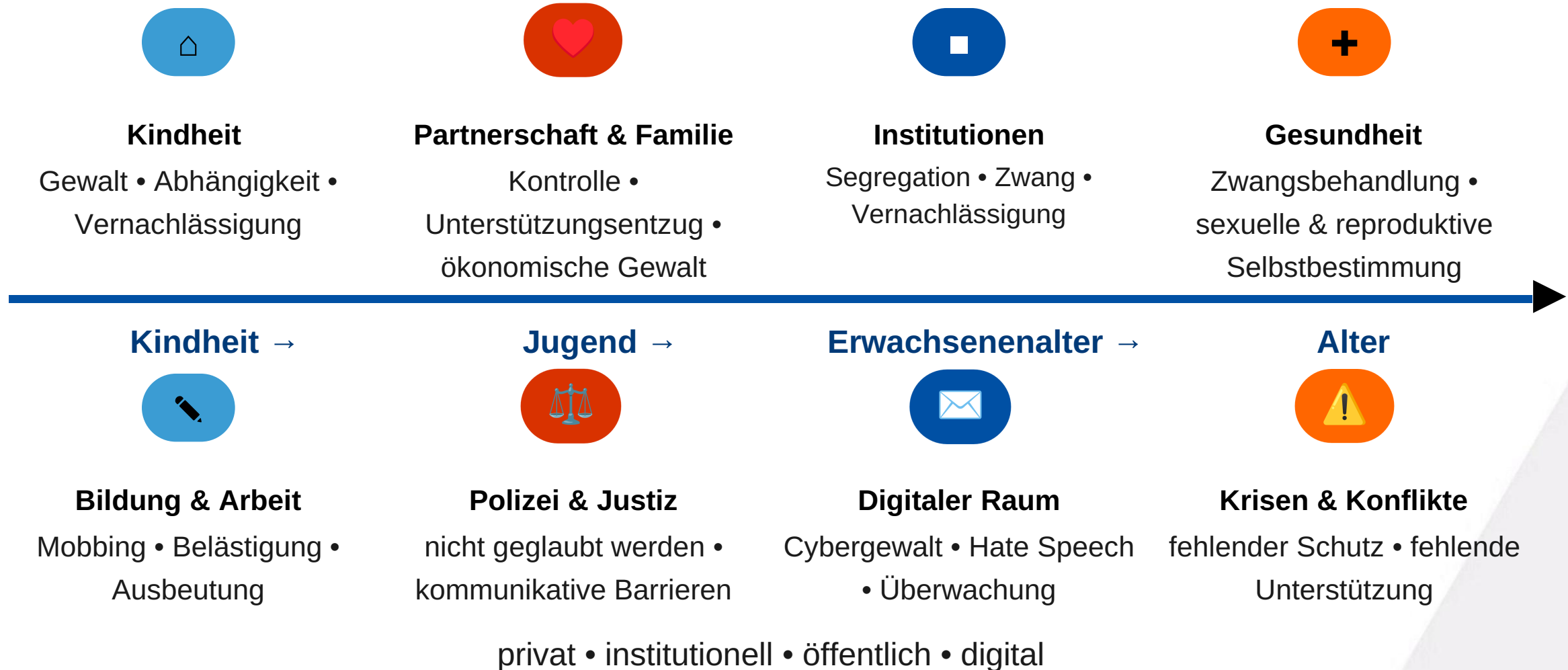
...

Intersektionale
Diskriminierungsverhältnisse können
spezifische Gewaltformen und -risiken
hervorbringen oder verstärken.



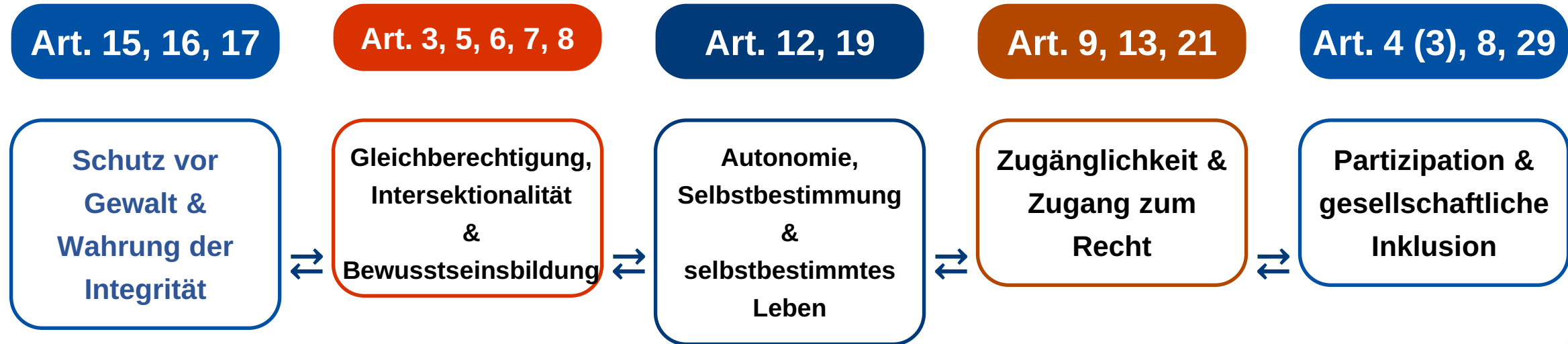
Wo zeigt sich behinderungsspezifische Gewalt?

Gewalt als Kontinuum – über den Lebensverlauf und unterschiedliche Lebensbereiche



Gewaltfreiheit braucht mehr als Gewaltschutz

Fünf Dimensionen der UN-BRK – untrennbar miteinander verbunden



⇒ gegenseitige Abhängigkeit: Jedes Recht stärkt und bedingt die anderen ⇒

Gewaltfreiheit setzt die Verwirklichung der Rechte und Grundprinzipien der UN-BRK in ihrer Gesamtheit voraus.

Menschenrechtliche Verpflichtungen Österreichs

UN-Kinder- rechtskonvention (UN-KRK)

Verabschiedet 1989

Für Österreich in Kraft seit 1992

**Letzte Concluding
Observations: 2020
5./6. Staatenprüfung**

UN-Behinderten- rechtskonvention (UN-BRK)

Verabschiedet 2006

Für Österreich in Kraft seit 2008

**Letzte Concluding
Observations: 2023
2./3. Staatenprüfung**

Istanbul-Konvention (Europarat) Gewaltschutz für Frauen und bei häuslicher Gewalt

Verabschiedet 2011

Für Österreich in Kraft seit 2014

**Letzter GREVIO-
Evaluierungsbericht: 2024**

Drei Konventionen – unterschiedliche Perspektiven –
gemeinsame Handlungsfelder für

inklusiven, gender- und alterssensiblen Gewaltschutz

Empfehlungen für Österreich

Schutz, Unterstützung & Zugang zum Recht

- barrierefreie Schutz- und Beratungsangebote
- Gewalt mitteilen können
- Verfahrensanpassungen
- Rechtsbehelfe & Wiedergutmachung

(CRPD 2023 • CRC 2020 • GREVIO 2024)

Selbstbestimmung & Teilhabe

- De-Institutionalisierung
- inklusive Bildung & Arbeit
- Gesundheit, sexuelle & reproduktive Selbstbestimmung
- politische und kulturelle Teilhabe

(CRPD 2023 • CRC 2020)

Wissen, Macht & Beteiligung

- Intersektionalität
- differenzierte Daten & Forschung
- Erfahrungswissen
- Partizipation & Mitentscheidungs-Macht

(CRPD 2023 • CRC 2020 • GREVIO 2024)

Menschenrechte unter Druck?!

- Budgetkonsolidierung & Verteilungsgerechtigkeit
- Effizienz & Kosten-Nutzen-Logik
- Wer gilt als „vulnerabel“?
- Polarisierung & gesellschaftlicher Zusammenhalt

Menschenrechte und die Würde des Menschen gelten für alle.

1926

Rechte statt Almosen!



Ausstellung 100 Jahre Behindertenbewegung, Haus der Geschichte

2026

UN-BRK WO BIST DU?



Buttons von einer Selbstbestimmt-Leben Einrichtung

Piss on Pity



100 Jahre später

Sabine Mandl

Senior Researcher (Un-)Gleichheit und Antidiskriminierung
Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte
sabine.mandl@univie.ac.at